

Eitorf, den 18.12.2013

Amt 50 - Amt für Jugend, Schulen und Soziales

Sachbearbeiter/-in: Martina Schneider

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales 30.01.2014

Tagesordnungspunkt:

Bericht vom Kinder- und Jugendparlament

Mitteilung:

Am 27.11.2013 wurde zu einer Infoveranstaltung mit anschließender Wahl eingeladen. Es wurden alle weiterführenden Schulen in Eitorf und Umgebung (Herchen, Hennef) angeschrieben und für jeden Eitorfer Schüler eine persönliche Einladung des Bürgermeisters zu dieser Veranstaltung übersandt.

Ferner wurde mit Plakaten und über das Jugendcafé geworben.

Weitere Einladungen zu der Info-Veranstaltung wurden über Vereine und Kirchen sowie an der Tanke und der Chille verteilt. Auch über die Presse wurde eingeladen.

Zu der Infoveranstaltung erschienen 14 Jugendliche. Diese waren alle zur Mitarbeit bereit. Da mehr Plätze als Bewerber zur Verfügung standen, entfiel die Wahl. Das KJP ist bunt gemischt. Alle weiterführenden Schulen aus Eitorf (Berufskolleg, Gymnasium, Hauptschule, Sekundarschule) sind vertreten. Auch die Außenorte sind gut vertreten. Das KJP vereinigt auch verschiedene Nationen und eine Altersspanne von 10 bis 17 Jahren.

Schon bei der Wahl kamen Verbesserungsvorschläge von den Jugendlichen. Es wurde munter diskutiert.

Eine Liste mit den gewählten Vertretern ist beigefügt.

Am 14.01.2014 fand die erste Sitzung des KJP im großen Sitzungssaal der Gemeinde statt. Julian Hartmann wurde zum Vorsitzenden des KJP gewählt und führte souverän die weitere Sitzung. Robin Beck wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Zum Schriftführer wurde das KJP-Mitglied Paramjot Singh bestellt.

Zum stellvertretenden Schriftführer wurde das KJP-Mitglied Henning Storch bestellt.

Die Mitglieder des KJP wählten Saban Harmanci als Mitglied für die Kulturkommission und Reinhold Ungar als stellvertretendes Mitglied für die Kulturkommission..

Lea Hagen wird das KJP nach Bestätigung durch den Rat im JISS vertreten.

Ihr Stellvertreter wird Dawid Mycyk sein.

Auf der Tagesordnung standen außerdem die Richtlinien für das KJP sowie eine Beratung über das

Konzept des Kulturrucksackes. Diese beiden Tagesordnungspunkte wurden, da noch Informations- und Beratungsbedarf bestand in die nächste Sitzung vertagt. Die nächste Sitzung wird am 18.02.2014 im großen Sitzungssaal der Gemeinde stattfinden. Das KJP hat beschlossen, seine Sitzungen dort abzuhalten. Nach Beschlussfassung des KJP über die Richtlinien werden diese dem JISS zur Genehmigung vorgelegt.

Ein Laptop für das KJP steht im Jugendcafe zur Verfügung, so dass die Niederschriften auch dort gefertigt werden können. Die Verwaltung wird das KJP hierbei unterstützen.

Insgesamt kamen von den Jugendlichen schon viele Ideen, die in den nächsten Sitzungen aufgegriffen werden.